



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

Milchviehbetrieb Eilers GbR aus Ganderkesee beim landesweiten Milchlandpreis-Wettbewerb unter den 15 besten Betrieben Niedersachsens

Ehrengäste und Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V. (LVN) übergeben Hofschild – Jury lobt das hervorragende
Management des Milchviehbetriebes – Niedersächsische Milchwirtschaft
zeichnet Familie Eilers mit Unternehmerpreis für nachhaltiges Wirtschaften
aus

Ganderkesee (gmc). Im Beisein zahlreicher hochrangiger Gäste erhielten heute Heike (53) und Hans-Gerd (51) Eilers sowie Tochter Jana (26) Eilers in Ganderkesee ein repräsentatives Hofschild. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2017 unter die 15 besten der rund 8.500 Milcherzeuger in Niedersachsen schaffte. Familie Eilers darf sich seitdem zu den besten Milcherzeugern Niedersachsens 2017 zählen. Sie erhielt im „Alten Kurhaus“ in Bad Zwischenahn aus den Händen der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast die Ehrung in Form einer Urkunde und einer „Mini Olga“ für das Revers.

Seit heute hängt nun das attraktive Hofschild, das Herbert Heyen, Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreichte. Das Hofschild informiert nun alle Hofbesucher über diesen Erfolg. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, unter anderem der stellvertretende Bürgermeister von Ganderkesee Günter Westermann, der Geschäftsführer des Kreislandvolkverbandes Oldenburg e. V. Bernhard Wolff, Dr. Jörn Uwe Starcke, Prokurist der frischli Milchwerke GmbH sowie Wilfried Siems vom Vorstand des Landeskontrollverbandes Weser-Ems e.V.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Preis schafft Transparenz in der Milchwirtschaft: LVN-Vorstand lobt Engagement aller Teilnehmer

Das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer, das den Weg für einen Dialog mit den Verbrauchern bereite, lobte Herbert Heyen, Vorstand der LVN: „Im Rahmen der Teilnahme am Milchlandpreis haben die Familien unter Beweis gestellt, dass sie verantwortungsbewusst mit jedem einzelnen Tier und der Umwelt umgehen. Sie sind bereit, offen und ehrlich mit den Menschen außerhalb der Landwirtschaft in den Dialog zu treten. Dadurch bringt der Milchlandpreis Konsumenten und Produzenten wieder näher zusammen.“ Mit dem Milcherzeugerwettbewerb, so Heyen weiter, habe die LVN schon früh den Wunsch nach Transparenz in der Produktion von Milch erkannt. Mit dem Milchlandpreis habe sie bereits vor 17 Jahren eine Plattform geschaffen, das Bestreben um Nachhaltigkeit in der niedersächsischen Milchwirtschaft transparent darzustellen und es in den Blickpunkt des berufsständischen und öffentlichen Interesses zu stellen.

Familie Eilers öffnet sich nach außen – Tochter besonders aktiv

„Der Hof der Eilers gehört zu Niedersachsens Spitze der Milcherzeuger“, sagte Heyen. „Der mit viel Sachverstand geführte Betrieb engagiert sich aktiv für den Berufsstand und gewährt der Öffentlichkeit einen genauen Einblick in die moderne Milchwirtschaft. Hier ist Tochter Jana besonders aktiv.“

Freude beim Prokuristen der frischli Milchwerke GmbH über den Erfolg eines seiner Milchlieferanten

Den Milchlandpreis-Erfolg seines langjährigen Milchlieferanten freute Dr. Jörn Uwe Starcke, Prokurist der frischli Milchwerke GmbH: „Mit der Eilers GbR ehrt die LVN einen hervorragenden Milchviehbetrieb. Seit jeher arbeitet die Familie Eilers mit viel Engagement und sehr zielgerichtet.“ Zusammen mit der Eilers



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

GbR schafften es insgesamt gleich drei frischli-Lieferanten in die Spitze des Milchlandpreises. Das mache ihn stolz, so Starcke.

Der Betrieb Eilers GbR

Der Betrieb befindet sich im Geestrandgebiet in Ganderkesee im Landkreis Oldenburg. Die Familie kaufte den Hof im Jahr 1919 und betreibt ihn aktuell in der fünften Generation. Sie bewirtschaftet insgesamt 85 Hektar Land und hält 125 Milchkühe und 135 weibliche Nachzuchttiere. Die Herde erbringt eine deutlich über dem Landesdurchschnitt liegende Milchleistung von rund 11.200 Kilogramm pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 3,83 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,35 Prozent. Die Milch wird an die frischli Milchwerke GmbH geliefert.

Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit

Das Besondere am Milchlandpreis-Wettbewerb ist, dass sich die ausgezeichneten Milchviehhalter nach ihrer Bewerbung einem mehrstufigen Beurteilungsverfahren unterzogen haben.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft eine Fachjury mit insgesamt 16 Fachleuten nicht nur die Höfe besonders intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der „Goldenen Olga“ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern der hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen heraushebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Sponsoren unterstützen den Wettbewerb

Verlässlich und aktiv zeigten sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH, die Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen und Bremen. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter
<http://www.milchlandpreis.de>

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:
Christine Licher, Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen eV: Tel. 0511/85653-21

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos:
GMC Marketing GmbH; Hauptstraße 19, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283/98 11 90, info@gmc-marketing.de

Vor Ort: Dirk Gieschen, (0172) 72 01 119